Zeitschrift: Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association suisse des électriciens, de l'Association des entreprises électriques suisses

Herausgeber: Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen

Band: 81 (1990)

Heft: 6

Rubrik: Aus Mitgliedwerken = Informations des membres de l'UCS

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 06.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

mit den Besuchern bei. Anlässlich eines Wettbewerbs hatten die Besucher ebenfalls die Möglichkeit, ihr Wissen über Energiefragen unter Beweis zu stellen. Zu gewinnen waren mit Sonnenenergie betriebene Artikel, so z.B. Batterieladegeräte, Lampen oder Sonnenzellen für 3, 6 oder 9 V. Das Studium der am Stand aufgelegten neuen Broschüre über erneuerbare Energien erleichterte die Beantwortung der Wettbewerbsfragen.

Die Informationskampagne über die erneuerbaren Energien wurde durch eine Aktion an die Adresse der Jugendlichen vervollständigt. In Zusammenarbeit mit dem Präsidenten der SVES, der Sekundarschullehrer ist, ermutigte die CVE die Schüler, sich mit der Funktionsweise von Sonnenzellen zu beschäftigen, indem sie das notwendige Material zu Herstellung eines Batterieladegerätes zur Verfügung stellte. Die Begeisterung, die die Jugendlichen für die anspruchsvollen Lötarbeiten aufbrachten, verdient eine besondere Erwähnung.

Im grossen und ganzen kann festgestellt werden, dass das Thema erneuerbare Energien auf grosses Interesse beim Publikum gestossen ist: es hat nicht nur vom Stand der Forschung und den realisierten Anlagen Kenntnis genommen, sondern es hat auch begriffen, dass allein mit den erneuerbaren Energien das Problem der ungenügenden inländischen Stromerzeugung nicht gelöst werden kann. Der Erfolg der Informationskampagne 1989 ermutigt die CVE zu einer Fortsetzung im Jahre 1990. Dieses Mal sollen die Schwerpunkte vor allem auf die Sonnenenergie und die Kernenergie gesetzt werden. *Jacqueline Domenjoz,* CVE, Lausanne

de la CVE. Tous ces éléments ont concouru à l'établissement d'un dialogue très fructueux avec les visiteurs qui pouvaient par ailleurs tester leurs connaissances en matière d'énergie en répondant à un concours doté de prix illustrant des applications solaires: rechargeurs d'accumulateurs, lampes ou panneaux pour l'alimentation directe en 3, 6 ou 9 V. La lecture de la nouvelle brochure sur les énergies renouvelables, à disposition sur les stands, devait naturellement faciliter les réponses.

Cette politique d'information sur les énergies renouvelables a été complétée par une action adressée plus particulièrement à la jeunesse. C'est ainsi qu'en collaboration avec le président de la SVES, qui est enseignant secondaire, elle a encouragé des élèves à se familiariser avec le fonctionnement de cellules photovoltaïques en leur fournissant le matériel nécessaire à la fabrication d'un rechargeur d'accumulateurs. L'enthousiasme manifesté par les jeunes pour ce travail manuel nécessitant de délicates soudures, mérite d'être souligné.

D'une manière générale, on peut dire que le sujet des énergies renouvelables a suscité un intérêt considérable auprès du public: celui-ci n'a pas seulement pris conscience de l'état des recherches et des réalisations existantes mais il a aussi compris qu'elles ne pourraient, à elles seules, régler le problème de l'insuffisance de la production d'énergie indigène en Suisse. Le succès du programme d'information de 1989 incite la CVE à le poursuivre en 1990, en axant cette fois-ci son effort sur le solaire et le nucléaire plus spécifiquement. *Jacqueline Domenjoz,* CVE, Lausanne

Aus Mitgliedwerken
Informations des membres de l'UCS

St. Gallisch-Appenzellische Kraftwerke AG (SAK) feiert Jubiläum 75 Jahre Strom für die Ostschweiz

Die St. Gallisch-Appenzellische Kraftwerke AG (SAK), 1914 als partnerschaftliche Versorgungsunternehmung der Kantone St. Gallen und Appenzell Ausserrhoden gegründet, wird 75 Jahre alt. Sie feiert dies mit einer Jubiläumsschrift, einer Tonbildschau und einem Beitrag von 50 000 Franken zum nationalen Stromsparpreis «Prix Eta» 1990. An einer Pressekonferenz der SAK wurde die Tonbildschau, in deren Zentrum das Energiesparen steht, vorgestellt.

Mit dem Abschluss des Gründervertrages verpflichteten sich die Trägerkantone, das Aktienkapital einzubringen – 86 Prozent der Kanton St. Gallen und 14 Prozent der Kanton Appenzell Ausserrhoden. Appenzell Innerrhoden schloss sich 1951 an. Heute halten der Kanton St. Gallen 83,3 Prozent, Ausserrhoden 14,17 Prozent und Innerrhoden 2,5 Prozent des Aktienkapitals von 50 Millionen Franken. 1914 übernahm die SAK eine Gruppe von fünf Kraftwerken mit einer Jahresproduktion von 50 Millionen Kilowatt. Heute hat der Verbrauch die Zweimilliardengrenze überschritten.

1929 trat die SAK den Nordostschweizerischen Kraftwerken (NOK) bei. Am NOK-Aktienkapital von 360 Millionen Franken ist die SAK zu 12,5 Prozent beteiligt. Die SAK versorgt ein Gebiet von 2325 Quadratkilometern mit 380 000 Einwohnerinnen und Einwohnern, ausgenommen sind die Städte St. Gallen und Rorschach. Bei der Gründung standen 194 Personen im Dienst des Unternehmens, heute sind es 248.

Diverse Informationen
Informations diverses

Enter Nagra: Ein Video über die Arbeiten der Nagra

Das kürzlich von der Nagra (Nationale Genossenschaft für die Lagerung radioaktiver Abfälle) produzierte Video befasst sich mit den radioaktiven Abfällen, die oft im Zentrum der öffentlichen Diskussion stehen. Es erklärt die Entstehung dieser Abfälle und zeigt, was unternommen wird, um diese zu beseitigen und sicher einzuschliessen.

Der Film orientiert in leicht verständlicher Form über die Aufgaben und die laufenden Arbeiten, mit welchen sich die Genossenschaft für die Lagerung radioaktiver Abfälle befasst.

Das Video (System VHS) hat eine Spieldauer von 25 Minuten. Es ist in deutscher und französischer Sprache erhältlich und kann bei der Nagra, Parkstrasse 23, 5401 Baden, gratis ausgeliehen oder zum Preis von Fr. 20.– gekauft werden. *Ps*